

Textanalyse: "Wilhelm Tell" von Friedrich Schiller - TRAINING - (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VRE-L-412.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Textanalyse: XY
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Monika Gysel (MoGy)
Anzahl Teilnehmende	3 - 10
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 22.03.2018/Wo12) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefende Lektüre des Stücks und Erschliessung des Stoffs. Erarbeitung von verschiedenen Lektüreansätzen auf Grund von literaturwissenschaftlichen Verfahren.
Inhalte	"Durchsicht in freie Ferne." Das hat sich Schiller von seinem Stoff erhofft. Ist dieses Stück also ein Freiheitsentwurf? Sind seine Helden Revolutionäre? Schiller erneuerte den Tell-Mythos, dessen Popularität sich bis heute in Touristenschauplätzen, Souvernirs, Marketingstrategien und Produkten widerspiegelt. Was macht diese Figur zur Projektionsfläche? Wie wurde Tell zum Hüter von "Heimat"? Welche Konstruktion von "Nation" baut sich daraus auf? Und wie entwickelt sich das Konzept Nation zu "Nationalismen"? Die Lektüre des Klassikers bewegt sich im Spannungsfeld zwischen revolutionärer und konservativer Bewegung in Zeiten von Brexit, "EU-Aussengrenzen" und Renationalisierungen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Do, 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden